



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Bundesverfassungsgericht hat das Tarifeinheitsgesetz (TEG) zwar nicht in Bausch und Bogen abgelehnt. Es hat jedoch klargestellt, dass Zwangstarifeinheit nicht mit der Verfassung vereinbar ist. Die Koalitionsfreiheit und das Arbeitskampfrecht von Berufsgewerkschaften werden nicht eingeschränkt. Das umstrittene Gesetz bleibt zwar in seiner Hülle erhalten, muss aber bis zum 31. Dezember 2018 nachgebessert werden. Arbeitsministerin Andrea Nahles hat somit ihr Ziel nicht erreicht, den starken Berufsgewerkschaften ihre Existenz zu entziehen.

Wir können somit auch in Zukunft unseren Flächentarifvertrag BuRa-ZugTV in allen Eisenbahnverkehrsunternehmen durchsetzen und weiter für faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen für das Zugpersonal sorgen. Mit der DB haben wir ohnehin ein Abkommen geschlossen, mit dem das TEG bis 2020 nicht angewendet wird. Und bei vielen privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen haben wir sowieso die Mehrheit der Beschäftigten organisiert. Auch der Frage, ob es in der Praxis jemals eine Einschränkung unserer Tarifpolitik geben wird, sehen wir mit Zuversicht entgegen. Sollte es wirklich zu Problemen mit dem TEG kommen, haben die Fachgerichte zu entscheiden. Am Ende könnte es sogar sein, dass das TEG im Jahre 2019 ganz beerdigt wird.

Die Arbeitgeber haben sich zu früh gefreut, dass sie nur noch mit schwach organisierten Großgewerkschaften Tarifverträge verhandeln können. Der Organisationsgrad entscheidet über die Stärke von Gewerkschaften, nicht ob man ein Mitglied mehr im Betrieb hat oder nicht. Und damit sind wir dank unserer solidarischen Mitglieder gut gerüstet.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Skott. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich zehn Euro erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögens-trägergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbb-verlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannan, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Panagiotis Chrissovergis, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. Anzeigentarif Nr. 58 (dbb magazin) und Nr. 18 (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2016. **Druckauflage:** dbb magazin: 600 438 (IVW 1/2017). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Tarifeinheitsgesetz	
Angriff auf Existenzrecht abgewehrt	4
TEG-Urteil Bundesverfassungsgericht: Das Gesetz ohne Wirkung	7
Wahlen	
Aufsichtsratswahlen Netinera: GDL-Kandidaten auf Liste 1	8
Betriebsrat	
Fachkonferenz für Betriebsräte: „Betriebsrat 4.0 – Zukunft der Mitbestimmung“	9
Gewerkschaftspolitik	
Hauptvorstandssitzung: Den Weg konsequent weitergehen	10
Ehrenamt	
Helfen, die Zukunft zu gestalten (Teil 5): Stefan Brückel	12
Interview	
Professor Jochen Prümper: „Es geht um die menschengerechte Gestaltung der Arbeit“	14
Aktuell	
Tag des Zugpersonals	16
Europa	
ALE: 50:50-Abkommen – Mittel gegen Lohndumping auf Europas Schienen	17
Blickpunkt Bahnen	
Ostdeutsche Eisenbahn GmbH: Noch sind wir nicht durch	18
National Express: Konzern-Rahmen-Tarifvertrag ausgebaut cantus Verkehrsgesellschaft: Zukunftsweisendes Gesamtpaket	20
Keolis Deutschland: Ein Abschluss, der sich sehen lassen kann	22
Rheinische Bahnpersonal- und Verkehrsgesellschaft: Erster Tarifabschluss	22
Technik/Betrieb	
Neue Projekte bei DB Fernverkehr: Aktuelle Informationen aus dem Fahrzeugsektor (Teil 1)	24
ICE 3 Redesign: Was ändert sich für die Kunden, das Zugbegleitpersonal und die Lokomotivführer? (Teil 4)	26
Gewinnspiel	
Kennen Sie die?	28
Persönliches	
Gratulation und Trauer	29

aktuell	
Gewaltsame Anti-Gewalt-Aktion: Mehr Respekt!	33
Sozialwahlen 2017: Wahlerfolge für den dbb	34
spezial	
Ankündigung dbb Gewerkschaftstag 2017: Neuwahlen und Antragsmarathon	41
finale	
Soziale Medien: „Hater“ an die Kandarre	46